



Gesundheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Medizinische Dienste

Universitätsspital
Basel

Mehr wissen. Alles geben.



SomPsyNet

DAS BASLER PROJEKT ZUR PRÄVENTION IN DER GESUNDHEITSVERSORGUNG

In Kooperation mit:

bethesda 
SPITAL

stClaraspital
In besten Händen.

universitäre
altersmedizin 
**felix
platter**

**LEIDEN SIE UNTER STRESS?
SIND SIE IN SORGE ODER UNTER DRUCK?
FAST JEDE DRITTE PERSON, DIE WEGEN
KÖRPERLICHEN BESCHWERDEN INS SPITAL
KOMMT, IST PSYCHOSOZIAL BELASTET.**

WAS IST SOMPSYNET?

Körper und Seele hängen eng zusammen. Deshalb ist es wichtig, dass eine Behandlung im Spital nicht nur die körperlichen Beschwerden im Blick hat, sondern auch die seelischen Belastungen.

Darauf zielt das Basler Projekt **SomPsyNet** ab. In vier grossen Basler Spitälern soll es eingesetzt werden, um Patientinnen und Patienten, die psychosozial belastet sind, zu erkennen und zu unterstützen. **Die dadurch erzielte Entlastung hilft den Patientinnen und Patienten auch beim Bewältigen ihrer körperlichen Beschwerden.**

Psychosoziale Belastung bedeutet, dass eine Patientin / ein Patient gestresst, in Sorge oder unter Druck ist.

Häufig sind es Schwierigkeiten im Umgang mit folgenden Bereichen: körperliche Beschwerden oder Einschränkungen, emotionale Probleme (z.B. Traurigkeit, Depression, Ängste), Familie/Kinder/Freunde, Arbeit/Schule, Geld oder Lebenssinn/Spiritualität/Glaube.

WAS BRINGT SOMPSYNET? MIT SOMPSYNET GEHEN WIR NEUE WEGE. DARUM IST ES WICHTIG, ZU ÜBERPRÜFEN, WAS UNSER PROJEKT BRINGT.

Aus diesem Grund untersuchen wir zusammen mit dem Schweizerischen Tropen- und Public-Health-Institut und der Universität Basel, Institute of Pharmaceutical Medicine (ECPM),

- wie sich Patientinnen und Patienten während ihrer Zeit im Spital fühlen,
- wie sich die psychosoziale Belastung, die körperlichen Beschwerden und die damit zusammenhängenden Kosten nach 6 Monaten und 3 Jahren entwickelt haben.

Dieses Wissen hilft uns, auf die Bedürfnisse psychosozial belasteter Spitalpatientinnen und Spitalpatienten zugeschnittene Angebote zu vermitteln.

WAS BRINGT DAS IHNEN ALS PATIENTIN/PATIENT?

Wir gehen ganzheitlich auf **Sie und Ihre Bedürfnisse** ein.

Sie werden **umfassend betreut** – mit Blick auf Körper und Seele.

Sie haben bessere Aussichten, **schneller wieder gesund** zu werden.

WER MACHT DAS?

Das Gesundheitsdepartement Basel-Stadt und das Universitäts-spital Basel setzen **SomPsyNet** zusammen mit dem Bethesda Spital, dem St. Claraspital und der Universitären Altersmedizin FELIX PLATTER um. Beteiligt sind zudem über 20 weitere Partner aus dem Gesundheitsbereich.

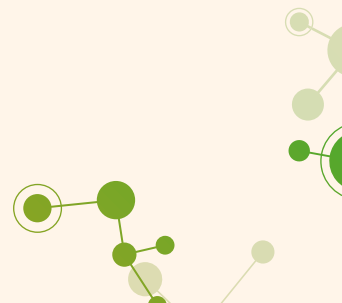
Das Projekt läuft vorerst von 2019 bis 2022. Finanziert wird es hauptsächlich via die Projektförderung Prävention in der Gesundheitsversorgung von Gesundheitsförderung Schweiz und den Projektträgern.

FÜR WEN IST SOMPSYNET?

SomPsyNet ist ein Präventionsmodell im Kanton Basel-Stadt, um psychosoziale Belastungen frühzeitig zu erkennen.

Von SomPsyNet profitieren:

- Spitalpatientinnen und Spitalpatienten aus **SOM**atischen Spitälern – also Spitälern, die körperliche Beschwerden behandeln.
- Spitalpatientinnen und Spitalpatienten, die **PSY**chosozial belastet sind – also seelische oder soziale Schwierigkeiten haben.
- Spitalpatientinnen und Spitalpatienten mit psychosozialen Belastungen, die dank dem **VersorgungsNET**zwerk unterstützt werden.



UNSER ZIEL MIT SOMPSYNET:

WIR MÖCHTEN DIE LEBENSQUALITÄT DER SPITALPATIENTINNEN UND SPITALPATIENTEN VERBESSERN UND DAZU BEITRAGEN, DIE GESUNDHEITSKOSTEN ZU SENKEN.

WAS MACHT SOMPSYNET?

Patientinnen und Patienten in Spitälern befragen

Zweck: Frühzeitiges Erkennen von psychosozialen Belastungen im Alltag von Patientinnen und Patienten mit einem körperlichen Leiden.

Den Unterstützungsbedarf belasteter Patientinnen und Patienten klären und Unterstützung in die Wege leiten

Zweck: Betroffene Spitalpatientinnen und Spitalpatienten entlasten durch spezifische Unterstützungsangebote.

Eine Online-Plattform für Fachpersonen und Patientinnen und Patienten aufbauen

Zweck: Informationen über vorhandene Angebote und Möglichkeiten zur Unterstützung aufzeigen.



HABEN SIE FRAGEN? WIR BEANTWORTEN DIESE GERNE.

Gesundheitsdepartement Basel-Stadt
Medizinische Dienste
Abteilung Prävention
Malzgasse 30, 4001 Basel

+41 61 267 45 88
md@bs.ch

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.gesundheit.bs.ch/sompsynet



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

